



„Jede Parteiorganisation“, sagte Genosse Mittag in seinem Referat auf der 13. Tagung des ZK, „muß das Problem der Effektivität der Materialökonomie als ideologisches Problem . . . stellen.“ Im Automobilwerk Eisenach handelt man danach. Eine Arbeitsgruppe prüft die Vorschläge von sieben sozialistischen Arbeitsgemeinschaften zur Einsparung und größtmöglichen Ausnutzung des Grundmaterials und den Einsatz von Plaste in der Produktion. Einen besonderen Anteil an der bisherigen Einsparung von hochwertigem Stahl haben die Mitglieder der sozialistischen Arbeitsgemeinschaft Presserei Erich Stollo, Technologie (links), und Alfred Raabe, Meister.

Foto: ZB, Demme